

Mittwoch, 20. Mai 2020
Medieninformation Nr. 04/2020

// Deutsche Stiftung Friedensforschung erhält mehr Stiftungskapital

Für die Aufstockung ihres Stiftungsvermögens erhält die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) in diesem Jahr 1,5 Millionen Euro aus dem Haushalt des Auswärtigen Amtes (AA). Die finanzielle Unterstützung soll dazu beitragen, die Arbeit der Stiftung, die wissenschaftliche Projekte im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung fördert, langfristig zu sichern. Im Juli 2019 hatte der Wissenschaftsrat als Ergebnis einer umfassenden Evaluation dringlich empfohlen, die DSF finanziell besser auszustatten.

Die DSF führt den Zustiftungsbetrag aus dem Haushalt des Auswärtigen Amtes vollständig dem Stiftungskapital zu. Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Prof. Dr. Ulrich Schneckener, bezeichnete es als „ein wichtiges Signal“, dass der Bund in die Zukunftsfähigkeit der Bundesstiftung investiere. „Damit würdigt er nicht nur den bisherigen Beitrag der DSF zum strukturellen Ausbau der Friedens- und Konfliktforschung, sondern unterstreicht zugleich die wachsende Bedeutung des Forschungsfeldes für künftige friedenspolitische Herausforderungen.“

Die DSF war im vergangenen Jahr erstmals durch den Wissenschaftsrat evaluiert worden. Das höchste wissenschaftspolitische Beratungsgremium von Bund und Ländern bewertete die Forschungsförderung der DSF als „unverzichtbar“ und forderte den Bund als Stifterin dazu auf, die finanzielle Ausstattung der Stiftung nachhaltig zu verbessern. „Wir sind sehr erfreut darüber,“ so Schneckener, „dass nun der erste Schritt in diese Richtung gemacht wurde.“ Durch die Stärkung der Kapitalbasis könne die DSF unter anderem ihre Projekte im Bereich des Wissenstransfers ausbauen. Davon werde auch das Auswärtige Amt als ein wichtiger Dialogpartner der Friedens- und Konfliktforschung profitieren.

// Die DSF

Als Einrichtung der Forschungsförderung unterstützt die im Oktober 2000 durch den Bund gegründete Deutsche Stiftung Friedensforschung mit Sitz in Osnabrück Projekte im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Sie fördert wissenschaftliche Untersuchungen und Veranstaltungen sowie Vorhaben, die der strukturellen Stärkung dieses Forschungsfeldes dienen. Außerdem unterstützt die Stiftung mit eigenen Initiativen die Vermittlung von Forschungsbefunden in die politische Praxis und Öffentlichkeit.

Mittwoch, 20. Mai 2020
Medieninformation Nr. 04/2020

weiterführende Informationen:

- „Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Friedens- und Konfliktforschung“ (Bericht des Wissenschaftsrates) [\[Link\]](#)
- Zusammenfassende Auswertung des Berichtes des Wissenschaftsrates der DSF [\[Link\]](#)
- „Impulsgeberin und Anstifterin: Die Deutsche Stiftung Friedensforschung im Lichte der Evaluation“ (Beitrag in der Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung [\[Link\]](#))
- „Ein Kompass in unruhigen Zeiten“ – Der Deutsche Bundestag debattiert über die Stärkung der DSF und der Friedens- und Konfliktforschung [\[Link\]](#)